



LEINE + AUSATMEN

Konditioniere dich darauf, den Griff zur Leine und das Halten der Leine automatisch mit Entspannung und Freude gleichzusetzen.

Geh folgendermaßen vor:

Nimm die Leine in die Hand, atme tief aus und lächle.

Wiederhol das jeden Tag 10x ohne Hund.

Mach es dann jedes Mal,
wenn du mit dem Hund unterwegs bist,
beim Anleinen, beim Ableinen
und zwischendurch – so oft, wie du dran denkst.

Leine = Ausatmen und Lächeln!